

# Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung  
Kaiserslautern  
Lauterstr. 8  
  
67657 Kaiserslautern  
  
Bewilligungsbehörde

Verbandsgemeinde  
Enkenbach-Alsenborn  
Hauptstr. 18  
676977 Enkenbach-Alsenborn  
  
Enkenbach-Alsenborn, 11.09.2015  
Ort, Datum

## Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◀

### 1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

Verbandsgemeinde

Ortsgemeinde/Stadt

Name

Waldleiningen

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Hauptstraße 18, 67677 Enkenbach-Alsenborn

Auskunft erteilt

Herr Steller

Telefonnummer

06303/913-109

Gemeindekennziffer

335 02 048

Datum des Vertrages

24.04.2012

Beitritt zum

01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag  
576.232 EUR

Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag  
30.064 EUR

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag  
10.021 EUR

Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)  
24.051 EUR

### 2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfadens zum KEF-RP (das Muster 5 des Leitfadens zum KEF-RP ist beizufügen)

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisjahr 31.12.2013	528.130 EUR	908.730 EUR	24.051 EUR	0 EUR
Nachweisjahr 31.12.2014	504.079 EUR	999.671 EUR	24.051 EUR	0 EUR

### 3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigelegt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Vorläufiger Jahresabschluss
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung



5. **Bestätigung**

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. dem vom Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein „vorläufiger“ Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP“).

Enkenbach-Alsenborn, 11.09.2015

Ort, Datum



Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters  
Andreas Alter (Bürgermeister)



Dienstsiegel

**Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!**

6. **Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde**

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> keine Beanstandungen | <input type="checkbox"/> die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen |
|---|--|

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> nichts weiteres veranlasst | <input type="checkbox"/> folgendes veranlasst |
|---|---|

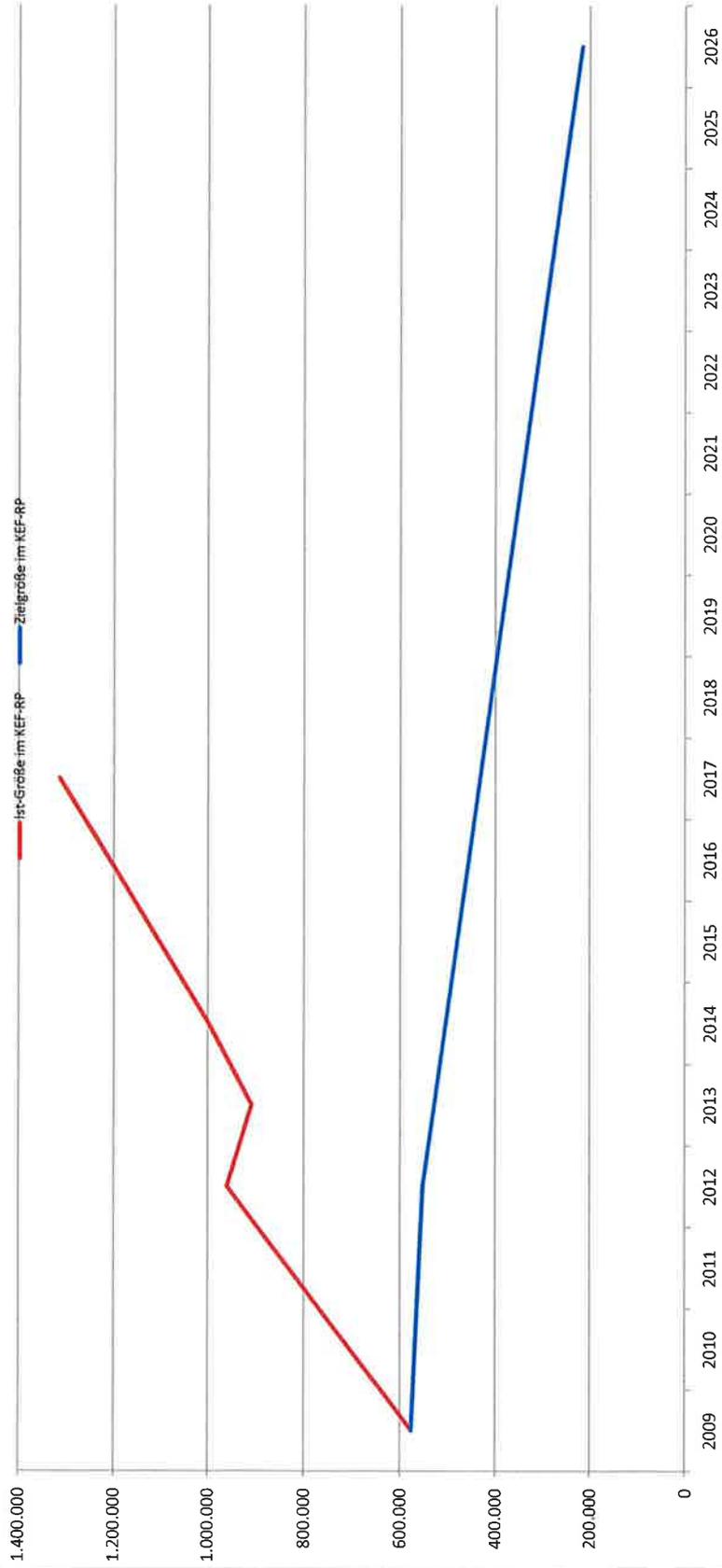
Dienststelle  
Kreisverwaltung  
Kaiserslautern  
Lauterstraße 8  
67657 Kaiserslautern

Kaiserslautern,  
Ort, Datum

Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	576.232	552.181	528.130	504.079	480.027	455.976	407.874	383.823	359.772	335.720	311.669	287.618	263.567	239.516	215.465			
Ist-Größe	576.232	960.057	908.730	999.671	* 1.104.421	* 1.209.581	* 1.315.051											

### Konsolidierungspfad der Gemeinde Waldleiningen im KEF-RP, 2012 bis 2025, in Euro



\* lt. Haushaltsplan 2014

Grundsteuer A		ist in 2014 ...	nach Hebesatz-anpassung
		als Vergleichs-basis	
Einwohner			
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro		1.536	1.535
Nivellierungssatz in v. H.		269	285
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro		4.129	4.375
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.		39,75	41,80
Kreisumlage in Euro		1.641	1.829
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.		46,15545	47,50
Verbandsgemeindeumlage in Euro		1.906	2.078
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)		280	450
Aufkommen vor Umlagen in Euro		4.298	6.906
... je Einwohner in Euro			
Aufkommen nach Umlagen in Euro		751	3.001
... je Einwohner in Euro			
nachrichtlich:			
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro			2.610
Mehr-Kreisumlage			187
Mehr VG-Umlage			172
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro			2.250

Wld

Zeile 6 Nivellierungssatz:  
Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage 269 bzw. 285;  
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die  
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig =  
Eingabefeld laufend =

Grundsteuer B		ist in 2014 ...	nach Hebesatz-anpassung
		als Vergleichs-basis	
Einwohner			
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro		11.243	11.243
Nivellierungssatz in v. H.		317	336
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro		35.640	38.001
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.		39,75	41,80
Kreisumlage in Euro		14.167	15.885
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.		46,15545	47,50
Verbandsgemeindeumlage in Euro		16.450	18.051
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)		320	450
Aufkommen vor Umlagen in Euro		35.978	50.594
... je Einwohner in Euro			
Aufkommen nach Umlagen in Euro		5.361	16.658
... je Einwohner in Euro			
nachrichtlich:			
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro			14.616
Mehr-Kreisumlage			1.718
Mehr VG-Umlage			1.601
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro			11.298

Wld

Zeile 6 Nivellierungssatz:  
Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage 317 bzw. 336;  
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die  
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig =  
Eingabefeld laufend =

Gewerbsteuer		ist in 2014 ...	nach Hebesatz-anpassung
		als Vergleichs-basis	
Einwohner			
Grundzahl gem. § 13 Abs. 3 LFAG in Euro		2.360	-2.360
Nivellierungssatz in v. H.		286	282
Steuerkraftzahl gem. § 13 Abs. 2 LFAG in Euro		-6.750	-6.655
Kreisumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.		39,75	41,80
Kreisumlage in Euro		-2.683	-2.782
Verbandsgemeindeumlagesatz 2011 und aktuell in v. H.		46,15545	47,50
Verbandsgemeindeumlage in Euro		-3.115	-3.161
Hebesatz in v. H. (gem. KEF-Vertrag)		352	388
Aufkommen vor Umlagen in Euro		-8.307	-9.157
... je Einwohner in Euro			
Aufkommen nach Umlagen in Euro		-2.509	-3.214
... je Einwohner in Euro			
nachrichtlich:			
Mehr-Aufkommen vor Umlagen in Euro			-850
Mehr-Kreisumlage			-99
Mehr VG-Umlage			-46
Mehr-Aufkommen nach Umlagen in Euro			-705

Wld

Zeile 6 Nivellierungssatz:  
Basis in Spalte B eingeben je nach Ausgangslage;  
bleibt dann wie Spalte C unverändert über die  
gesamte Laufzeit KEF

Eingabefeld einmalig =  
Eingabefeld laufend =

# Anlage zum Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung

Kaiserslautern

Lauterstr. 8

67657 Kaiserslautern

Verbandsgemeinde

Enkenbach-Alsenborn

Hauptstr. 18

67677 Enkenbach-Alsenborn

---

**Vollzug des „kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“  
Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2014 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages**

**Anlage zur lfd. Nr. 3, weitere Anlagen**

Zuweisungsempfänger

Ortsgemeinde Waldleiningen

Datum des Vertrages 24.04.2012

## **Begründung der Nichterreicherung der Mindest-Nettotilgung:**

Die im KEF-Vertrag vereinbarten Erhöhungen, Anpassungen und Einsparungen wurden unter anderem über den KEF-Vertrag hinaus erweitert. Trotz dass die Gemeinde bestrebt ist, die Einnahmen weitestgehend auszuschöpfen und Ausgaben zu reduzieren, reichen die Einnahmen nicht aus um die Ausgaben zu decken.

Zu verzeichnen ist, dass unter anderem die Erhöhung von Umlagen, wie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage, die fälligen Zinszahlungen, sowie der Unterhaltungsbedarf die größten Faktoren sind, weshalb die Netto-Mindesttilgung nicht erreicht wird.

(Kreisumlage-Vgl. – 2011: 90.167 € / 2012: 102.230 € / 2013: 113.271 € / 2014: 124.200 €)  
(VG-Umlage-Vgl. – 2011: 104.697 € / 2012: 119.900 € / 2013: 130.591 € / 2014: 141.136 €)

Auch bei den Einzahlungen aus Gewerbesteuern sind trotz der Hebesatzanpassungen Rückgänge zu verzeichnen. Zu verzeichnen sind ebenso Rückgänge bei den Gemeindeanteilen der Einkommenssteuer.

(Gewerbesteuer-Vgl. – 2011: 15.714 € / 2012: 26.476 € / 2013: 1.502 € / 2014: 11.018 €)  
(Einkommenssteuer-Vgl. – 2011: 120.236 € / 2012: 119.712 € / 2013: 127.226 € / 2014: 97.684 €)

Da der Jahresabschluss 2014 und die der Vorjahre zurzeit in Bearbeitung sind, ist die Liquiditätsverschuldung als vorläufig anzusehen.